



MARY WARD SCHULEN
Privatvolksschule Krems

Newsletter Nr. 5

Schuljahr 2013/2014



MARY WARD SCHULEN
Privatvolksschule Krems

Rückblick Fasching

Während der Faschingszeit waren unser Schulhaus und unsere Klassen passend geschmückt.
Zu einem lustigen Faschingsdienstag gehört auch eine lustige Dekoration!





FASTEN ZEIT

Die Fastenzeit begannen wir wie jedes Jahr in unserer Kirche. Besinnliche Texte und Lieder, die zum Teilen einladen, wurden von den Religionslehrerinnen mit den Kindern vorbereitet. Schwester Raphaela spendete den Schülerinnen und Schülern das Aschenkreuz.

Auch in den Klassen feierten wir den Beginn der Vorbereitungszeit auf Ostern und so manches Kind fasste einen guten Vorsatz.

Die Vorbereitung auf das Osterfest soll uns dahingehend erinnern, dass es viele gibt, die unter schlechten, ja menschenunwürdigen Bedingungen leben. Der Fastenwürfel in jeder Klasse erinnert uns daran.

Boot mit Gummimotor

Im Werkunterricht der 2. Klassen stellten die Mädchen und Buben ein einfaches Boot mit Gummimotor her. Dabei durften die Kinder der 2a und 2b fleißig sägen, schleifen und nageln. Auch das Ausprobieren der Boote in der Werkraumwanne machte viel Spaß.





Stofftasche

Die Schülerinnen und Schüler der 4b gestalteten im textilen Werkunterricht ihre eigene Tasche. Dabei durften die Mädchen und Buben eigene Entwürfe zeichnen und verschiedene textile Techniken, wie Weben, Häkeln, Filzen, Applizieren, Drucken und Stoffmalen anwenden.



Geschichtendrache

Täglich freuten sich die SchülerInnen auf das Präsentieren ihrer Lieblingsgeschichte, die aus acht Büchern ausgewählt werden sollte. Im Februar wurde in der Mäuseklasse nun die „Klassengeschichte“ ermittelt. Dieses ist das vielen bekannte Buch: „Die Omama im Apfelbaum“ von Mira Lobe.

Ritterprojekt

Mit dem Thema „Ritter“ beschäftigten sich die SchülerInnen der 2. Klassen. Besonders interessiert hat die Kinder, wie die Menschen im Mittelalter lebten und aussahen. Deshalb sehen wir hier einige Kinder, die sich zum Ritterprojekt passend verkleideten.



SKELETT

Gruselig war die Sachunterrichtsstunde in der 4b. Anhand eines echten Skeletts lernten die SchülerInnen das menschliche Knochengüst kennen.



Mathe wie die Profis!!!

Ein Mathematikstunde der besonderen Art erlebte die 4b mit Herrn Mag. Zeller . Dass Mathematik solchen Spaß machen kann, hätten einige nicht gedacht!



Appollonia

Kroko war wieder auf Besuch! Diesmal erfuhren wir, wozu der Zahnarzt seine Instrumente braucht. Einige Kinder durften auch in die Rolle des Zahnarztes schlüpfen.





In der 3. Klasse stand das aktuelle Thema „Zahnspange“ im Mittelpunkt. Am Ende dieser Unterrichtseinheit baute sie mit den Kindern ein Gebiss nach und demonstrierte mit einem Seil sehr anschaulich, wie eine fixe Zahnspange die Zähne regulieren kann.

Kreative Arbeiten zum Thema Frühling

Frühlingsfarben sehen

Aus Gabeln werden Frühlingsblumen



Blick und Klick

Die Kinder der beiden ersten Klassen nahmen bei m Verkehrssicherheitsprogramm „Blick und Klick“ teil. Dabei wurden das richtige Verhalten am Gehsteig und beim Überqueren der Straße am Zebrastreifen sowie zwischen zwei parkenden Autos wiederholt und trainiert.

Besonders anschaulich wurde die Notwendigkeit der Verwendung eines Kindersitzes demonstriert. Natürlich war die Testfahrt mit Vollbremsung mit dem Elektroauto am spannendsten.



Feiern

Das Feiern kommt in der Schule nicht zu kurz! Hier präsentiert Konstantin ganz stolz seine Geburtstagstorte, die er seinen Klassenkollegen mitgebracht hat.





Versuchslabor „Luft“

Welche Kraft sich hinter dem Element Luft verbirgt, obwohl man Luft eigentlich gar nicht sehen kann, lernten die Kinder der ersten Klasse in ihrem zweiten Versuchslabor zum Thema „Luft“. In Gruppen ließen die kleinen Forscher einen Luftballon wie eine Rakete einer Schnur entlang durch den Gang düsen, sie lernten, dass eine leere Flasche gar nicht leer ist und warum ein Fallschirmspringer ganz sicher zu Boden gleitet. Alle Kinder arbeiteten mit großer Freude und Begeisterung an den Versuchen. Vielen Dank Frau Direktor und Frau Keskin für die tatkräftige Unterstützung!



Schitag in Annaberg



3. Klassen





Meine Traumstadt - Malen wie James Rizzi

Nachdem sich die Kinder der ersten Klassen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Aktion „Blick und Klick“ mit dem richtigen Verhalten im Auto und im Straßenverkehr beschäftigt hatten, stand im Zentrum der unverbindlichen Übung „Kunst und Musik“ der Maler James Rizzi, der mit seinen bunten Straßen- und Stadtbildern die Kinder faszinierte. Mit großem Eifer gestalteten die kleinen Künstler eine Gemeinschaftscollage zum Thema „Auf der Straße“ und natürlich malte jeder sein eigenes Bild einer Traumstadt. So entstanden viele interessante Kunstwerke.



Mozart-Projekt

Die 3. Klassen wurden innerhalb zweier Wochen zu exzellenten Mozart-Experten ausgebildet.

Das Leben des berühmten Komponisten, seine Werke, seine Musik und sein Genie
lernten die Kinder gut kennen.

Alle Unterrichts-Gegenstände nehmen während eines Projektes Bezug auf das Thema.

In Bildnerischer Erziehung formten die Kinder aus Salzteig einen Notenschlüssel, den sie dann bunt bemalten.

Fotos von der gelungenen Präsentation des gesamten Projektes können Sie auf unserer Homepage sehen.



In der 4. Klasse achten wir besonders auf „work –life –balance“.
Neben der harten Arbeit genießen wir auch die Pausen.
Sei es im Bienenpark, auf der Frühlingswiese oder
bei kooperativen Pausenspielen: wir achten auf uns!





**Ein gesegnetes Osterfest wünschen
allen Kindern und Eltern unserer Schule
die Pädagoginnen der
Mary Ward Volksschule und des Horts!**

